

AfEP-L

Deutsches Reichspatentamt  
Amt für Erfindungs- und Markenwesen  
Archiv - Bibliothek - Lesesalle

Kl. 37c Gr. 7/100

Inv. E 04 cl

23926

Digitalisat aus dem Archiv des



Otto Lilienthal  
**MUSEUM**



AUSGEBEN 5. APRIL 1919.

— № 311680 —

KLASSE **37c**. GRUPPE **7**. ✓

GUSTAV LILIENTHAL IN BERLIN-LICHTERFELDE.

Eindeckung von Dächern mit Torf.

\_\_\_\_\_

KAISERLICHES



PATENTAMT.

Digitalisat aus dem Archiv des



Otto Lilienthal  
MUSEUM

# PATENTSCHRIFT

— № 311680 —

KLASSE 37c. GRUPPE 7.

GUSTAV LILIENTHAL IN BERLIN-LICHTERFELDE.

Eindeckung von Dächern mit Torf.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 6. April 1916 ab.

Die Erfindung bezieht sich auf eine Eindeckung von Dächern mit Torf und besteht darin, daß auf eine Unterlage aus Drahtgewebe mit Pappauflage eine Schicht aus  
5 Torfmull aufgeschüttet und mit einer dünnen Mörtelschicht überzogen wird.

Die Erfindung ist in der Zeichnung in zwei Ausführungsbeispielen dargestellt.

Fig. 1 ist der Querschnitt durch ein flaches  
10 Dach.

Fig. 2 ist ein entsprechender Querschnitt durch ein steileres Dach.

*a* sind die Dachsparren, welche aus Rundholz bestehen können; *b* ist ein großmaschiges  
15 Drahtgewebe; *c* ist eine Papplage; *d* ist die

Schicht aus Torfmull und *e* eine Mörtelschicht.

Bei einem steilen Dach (Fig. 2) werden zweckmäßig in die Schicht *d* aus Torfmull noch Drahtgewebestreifen *f* eingelegt, welche  
20 das Abrutschen des Torfmulls verhindern.

## PATENT-ANSPRUCH:

Eindeckung von Dächern mit Torf, gekennzeichnet durch eine auf eine Unterlage aus Drahtgewebe (*b*) mit Pappauflage (*c*) aufgeschüttete und mit einer  
dünnen Mörtelschicht (*e*) überzogene Schicht  
25 (*d*) aus Torfmull.  
30

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.



Fig. 1.

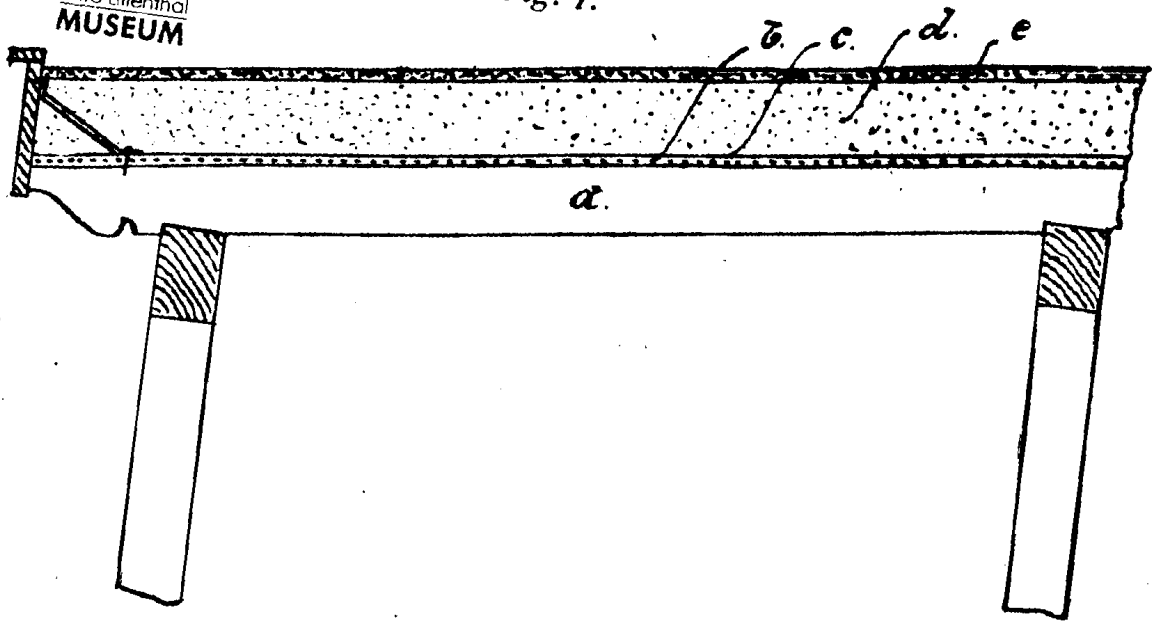


Fig. 2.

